



## Protokoll der Hauptversammlung 2020

---

Datum/Zeit: 29. September 2020, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Gempenach

Protokoll: Fernando Kummer; Ergänzungen: der Vorstand des Elternvereins ABGRU

---

### Traktanden:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Wahl der Stimmezählenden                             | 1 |
| 2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2019 | 1 |
| 3. Finanzen   | 2 |
| 4. Wahlen/Demissionen                                   | 3 |
| 5. Spielgruppe  | 3 |
| 6. Jahresprogramm Rückblick und Ausblick                | 4 |
| 7. Anpassungen der Statuten                             | 4 |
| 8. Verschiedenes  | 5 |

Die Präsidentin Andrea Herren eröffnet die Hauptversammlung 2020 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Gempenach und begrüsst alle Anwesenden.

Speziell werden Frau Lehmann (Presse: Kerzers Anzeiger/Murtenbieter), Bruno Spycher (Gemeinderat Ulmiz) sowie Hansulrich Möri (Gemeinderat Gempenach) erwähnt.

Es gibt keine Änderungen der Traktandenliste.

### 1. Wahl der Stimmezählenden

Christiane Kunz wird als Stimmezählende bestimmt. An der Hauptversammlung nehmen 12 Stimmberechtigte teil; davon 7 Vorstandsmitglieder.

### 2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 3. Finanzen

Manuela Linder erläutert die Jahresrechnung 2019/2020. Wir hatten ein schwieriges Jahr und schliessen mit einem Verlust von 11482.- CHF. Der Verlust kam wie folgt zustande: Für die Spielgruppe wurden neue Möbel gekauft, die teurer waren als budgetiert. In dem Zusammenhang wurde auch ein Teil von den Spielsachen erneuert. Auch der Umzug von Gempenach zurück nach Ried b. Kerzers war eine zusätzliche ungeplante Ausgabe. Ausserdem hat die Corona-Krise ihre Spuren hinterlassen. Wir haben den Spielgruppenleiterinnen während dem Lockdown den vollen Lohn bezahlt. Zusätzlich mussten die bezahlten Beiträge zurückerstattet werden. Wegen den ausgefallenen Anlässen fehlen einige Einnahmen.

Wir danken den Gemeinden für die Unterstützungsbeiträge, die wir dieses Jahr in Anspruch nehmen durften.

Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen sind alle Jahre etwa gleich hoch.

Ausgaben: Die Löhne der Spielgruppenleiterinnen mit AHV und Versicherungen ist der grösste Posten.

Die Revisorinnen Carmen Stähli und Murielle Stauffer haben die Jahresrechnung 2019/2020 am 18.09.2019 in Ulmiz überprüft und als korrekt befunden. Murielle Stauffer empfiehlt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung 2019/2020.

Die Jahresrechnung 2019/2020 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Die Revisorinnen erhalten als Dank ein kleines Präsent.

Manuela präsentiert das Budget für 2020/2021. Die Anlässe werden wohl schwierig durchzuführen sein. Deshalb rechnen wir nicht mit grossen Erträgen aus den Anlässen. Das Kerzenziehen im November 2020 können wir nicht durchführen. Dieser Anlass hat sonst immer grosse Einnahmen generiert. Das Erfüllen der Auflagen ist sehr schwierig und aufwändig. Und ausserdem wäre der Verein bei einem Vorfall haftbar. Deshalb verschieben wir den Anlass auf 2021.

Beat Spycher möchte wissen, weshalb die Lohnkosten gestiegen sind. Manuela Linder erläutert dies und erklärt, dass wir die Löhne an die Lohnempfehlung der IG Spielgruppe angepasst haben. Ausserdem haben wir Leiterinnen, welche aufgrund der Dienstdauer einen höheren Lohn erhalten.

Es wird mit einem Unterstützungsbetrag von 6400.- CHF gerechnet. Das Budget für 2020/2021 rechnet mit einem Verlust von 1044.- CHF.

Manuela Linder empfiehlt das Budget 2020/2021 zu genehmigen. Das wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Andrea Herren empfiehlt die Mitgliederbeiträge auf den aktuellen Beiträgen zu belassen. Diesem Antrag wird von der Versammlung einstimmig zu gestimmt.

Andrea Herren erklärt die Auswirkungen von Corona auf den Verein und die Finanzen. Der Verein hat während der Krise die Löhne zu 100% weiterbezahlt. Wir hatten zwar einen Ausgleich durch die angemeldete Kurzarbeit. Jedoch nur zu 80%. Auch der erhöhte Materialaufwand durch die hygienischen Massnahmen, wie die Ausgaben für Masken und Desinfektionsmitteln, haben den Verein viel Geld gekostet. Wir mussten auch die bezahlten Spielgruppen-Beiträge zurückerstatten.

Anita Aeberhard fragt nach, warum die Beiträge zurückbezahlt werden mussten. Andrea Herren erklärt, dass dies gesetzlich so geregelt sei. Ausserdem wurden die Rückzahlungen zum Teil von den Eltern gefordert.

Andrea Herren berichtet, dass trotz der Corona-Krise die Wiederaufnahme der Spielgruppe erfolgreich war und auch der Start in das neue Spielgruppenjahr gelungen ist.

#### **4. Wahlen/Demissionen**

Andrea Mäder verlässt den Vorstand nach 6 Jahren. Andrea Herren bedankt sich im Namen des gesamten Vorstands bei Andrea Mäder für Ihre sehr wertvolle Arbeit und überreicht ihr ein Präsent als Dankeschön.

Der Posten von Andrea Mäder wird aktuell nicht ersetzt, sondern auf die verbleibenden Vorstandsmitglieder aufgeteilt. Wir hatten letztes Jahr die Möglichkeit den Vorstand aufzustocken und brauchen deshalb keinen Ersatz zu suchen.

Murielle Stauffer tritt als Revisorin zurück. Wir danken Murielle vielmals für die geleistete Arbeit und die wertvollen Kontrollen und Inputs bei unserer Buchhaltung.

Andrea Herren fragt die Versammlung, ob es eine/n Freiwillige/n gibt, die sich als Revisorin/Revisor zur Verfügung stellen würde. Dies ist nicht der Fall. Der Vorstand hat mit Andrea Mäder gesprochen und sie hat sich bereit erklärt, diesen Posten zu übernehmen. Sie wird einstimmig gewählt.

Zudem stellen sich Sara Klarnetas und Carmen Stähli zur Wiederwahl und werden ebenfalls einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt.

Andrea Herren bedankt sich beim gesamten Vorstand für das vergangene Jahr. Der Einsatz ist nicht selbstverständlich. Auch grossen Dank gilt den Spielgruppenleiterinnen und Hilfskräften für ihre tatkräftige Mithilfe und Unterstützung.

#### **5. Spielgruppe**

Sara Klarnetas informiert, dass der Jahresbericht 2019/2020 auf der Homepage des Elternvereins abgelegt ist; wo auch die Berichte der Spielgruppenleiterinnen enthalten sind und nachgelesen werden können.

Für das neue Jahr sind beide Gruppen auf dem Zwärgehof wie auch die Innengruppen gut besucht. Es gibt viele Anmeldungen von Kindern, die ausserhalb der Mitgliedsgemeinden leben. Diese machen neben Ried den grössten Teil an angemeldeten Kindern aus.

Sara zeigt einige Bilder der Spielgruppen und der neuen Einrichtung vom Spielgruppenraum in Ried b. Kerzers.

Renate Etter fragt nach, ob der Verein von der Gemeinde Beiträge bekommt, wegen der Mitnutzung des Spielgruppenraums. Sara verneint dies. Wir sind dort mietfrei und teilen den Raum gerne. Ausserdem haben wir eine Lösung gefunden, wie wir das Mobiliar und die Spielsachen teilen können.

Christiane Kunz gibt einen Rückblick über das vergangene Jahr. Das Spielgruppenjahr wurde in Gempnach begonnen. Man konnte im Dezember nach Ried zügeln. Christiane dankt allen beteiligten Helfern. Man hat sich in Ried gut eingelebt. Aufgefallen ist die neue Decke, welche die Lautstärke etwas dämmt und angenehmer macht. Christiane dankt dem Verein für die volle Bezahlung während dem Lockdown. Auch die neuen Möbel sind während dem Lockdown gekommen und sind sehr schön. Christiane befürchtete einen schwierigen Neustart nach dem Lockdown. Jedoch haben die Kinder sehr gut gestartet und alles hat sehr gut geklappt. Es gab keine Rückschritte.

Christiane dankt ihren Helferinnen Celestine Dick und Sandra Eichenberger für die geleistete Hilfe. Leider konnten die beiden aus familiären Gründen nicht mehr für das neue Spielgruppenjahr verpflichtet werden. Beide haben schulpflichtige Kinder und der Aufwand wäre zu gross. Man konnte aber Manuela Linder, Franziska Honsperger und Deborah Bart als Aushilfen für das neue Spielgruppenjahr verpflichten. Der Start in das neue Jahr ist gelungen. Auch die Teams der Spielgruppenleiterinnen und Hilfspersonen haben sich gefunden und sind sehr gut.

Die Corona-Massnahmen sind umsetzbar, sind aber sehr mühsam. Inzwischen konnten Kisten gemacht werden, welche pro Gruppe eingesetzt werden. Da die Gruppen zeitlich lange genug auseinander sind, kann dies so gelöst werden und es werden nicht immer alle Spielsachen desinfiziert, sondern in die Gruppenkiste geräumt.

Christiane Kunz liest den Bericht von Barbara Rohrer vor: Das zweite Zwärgehofjahr ist bereits Vergangenheit. Wir haben zusammen mit den Kindern ein spannendes Jahr verbracht, mit vielen tollen Erlebnissen. Mit Eifer und Interesse wurde gespielt, gewerkt, gemistet, gefüttert, gestreichelt und geritten und die Bilderbücher wurden auf Wunsch oft nicht nur einmal, sondern gleich mehrmals erzählt. Auch wenn uns Corona ein paar Vormittage gestohlen hat, die Kinder waren nach der langen Pause sofort wieder heimisch auf dem Hof und wir haben die liebgewonnene Gruppe im Juli mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden dürfen.

Und wir durften vor ein paar Wochen mit dem dritten Zwärgehofjahrgang starten, was für eine Freude! Die heitere Truppe hat sich erstaunlich rasch auf dem Hof eingelebt und auch das Wetter zeigte sich bisher von seiner besten Seite. Einem weiteren fägigen Zwärgehofjahr steht also nichts im Weg.

Franziska Honsperger hat Christiane Kunz eine Audio-Nachricht geschickt: Franziska entschuldigt sich für die Abwesenheit und wünscht eine schöne HV. Sie war letztes Jahr mit Christiane unterwegs und hatte ein tolles Jahr mit sehr angenehmen Kindern konnten wir viel Schönes erleben. Am Ende des Jahres haben wir noch mit Ton gearbeitet. Im neuen Jahr haben wir gut gestartet mit einer sehr guten Gruppe. Franziska denkt, dass die Gruppe um einiges lebhafter ist als im vorherigen Jahr. Es hat spannende Persönlichkeiten in der Gruppe auf die sich Franziska freut sie kennenzulernen. Es gab auch Kinder mit Trennungsschwierigkeiten. Jedoch konnte Christiane mit ihrer liebevollen und fürsorglichen Art sich gut um das Mädchen kümmern. Eine Geschichte über eine Eule mit Trennungsschmerz konnte den Bann brechen.

Wir danken Christiane Kunz, Barbara Rohrer, Franziska Honsperger, Celestine Dick, Sandra Eichenberger und Manuela Linder für die geleistete Arbeit. Sara überreicht Christiane ein Geschenk. Den abwesenden Leiterinnen wird das Geschenk bei Gelegenheit abgegeben. Andrea Herren erwähnt, dass die Spielgruppe vom Jugendamt kontrolliert wurde und hervorragende 94% erreicht hat.

Andrea Herren überreicht Christiane Kunz einen Strauss. Sie ist im August in ihr 10. Spielgruppenjahr gestartet.

## **6. Jahresprogramm Rückblick und Ausblick**

Tamara Wildi hat nur einen kurzen Rückblick, da leider alle Anlässe bisher ausgefallen sind.

Hansueli Möri gibt einen Ausblick auf die bevorstehenden Anlässe. Das Kerzenziehen im November 2020 wird auf November 2021 verschoben. Ausserdem stehen wiederum die Bazare im Frühling und Herbst an.

## **7. Anpassung der Statuten**

Andrea Herren informiert die Versammlung darüber, dass der Vorstand zwei Punkte in den Statuten anpassen möchte.

Ziffer II soll so angepasst werden, dass die Mindestzahl an Vorstandsmitgliedern neu auf 5 statt 7 festgelegt wird. Dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Ziffer VI soll so angepasst werden, dass die Einladungen für die HV auch per Mail verschickt werden kann. Auch dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Ausserdem möchten wir die Rechnungen neu auch per E-Mail versenden können. Auch einer solchen Anpassung wird einstimmig zugestimmt.

## **8. Verschiedenes**

Andrea Herren informiert, dass es per 29. September 2020 14 Eintritte und 9 Austritte aus dem Elternverein gegeben hat. Insgesamt hat der Elternverein aktuell 72 Mitglieder.

Fernando Kummer hat neue E-Mailadressen eingerichtet. Diese sind auch auf der Homepage ersichtlich. Diese Adressen werden schon seit längerem für die Kommunikation verwendet. Die neue Webseite wird auch kurz präsentiert. Diese entspricht nun den neuen Standards. Die Webseite ist auch optimiert für verschiedene Displaygrössen. Ausserdem wurden kleinere Anpassungen in der Kommunikation für News gemacht. Diese werden auf der Webseite veröffentlicht und können von den Spielgruppenleiterinnen einfacher an die Spielgruppen weitergegeben werden.

Die Präsidentin bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für das Interesse am Vereinsgeschehen, bei den Gästen, den Gemeinden und den Vorstandsmitgliedern. Da niemand mehr das Wort verlangt, schliesst die Präsidentin die Hauptversammlung um 21.00 Uhr.

Ried, 30. September 2020